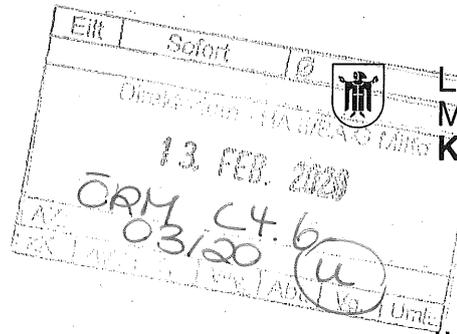


Branddirektion



Landeshauptstadt  
München  
Kreisverwaltungsreferat

Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat  
An der Hauptfeuerwache 8, 80331 München

Hauptabteilung IV Branddirektion  
Unterabteilung VS 3  
Managementsysteme und  
Vertragswesen  
KVR-IV-BD VS 3

Bezirksausschuss des Stadtbezirks 02  
Ludwigvorstadt-Isarvorstadt  
Herrn Andreas Klose  
BA-Geschäftsstelle Mitte

An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München  
Telefon: 089 2353-  
Telefax: 089 2353-80099  
Dienstgebäude:  
An der Hauptfeuerwache 8  
Zimmer:  
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom  
20.01.2020

Ihr Zeichen  
14-20 / B 07305

Unser Zeichen

Datum  
10.02.2020

## Brandgefahr durch Elektroautos

**BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07305 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 02 - Ludwigvorstadt-Isarvorstadt vom 17.12.2019**  
Stellungnahme der Branddirektion

Sehr geehrter Damen und Herren,

bei der im Antrag Nr. 14-20 / B 07305 des Bezirksausschusses 02 - Ludwigvorstadt-Isarvorstadt vom 17.12.2019 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München. Es bedarf daher keiner stadtratsmäßigen Behandlung.

Ihre Anfrage beantwortet die Branddirektion wie folgt:

Aufgrund der zunehmenden Baugrößen der Fahrzeuge und dem damit verbundenem höheren Anteil an verbauten brennbaren Stoffen, sind auch die Brandlasten der Fahrzeuge in den vergangenen Jahren angestiegen. Nach aktuellen Erkenntnissen weisen Elektrofahrzeuge im Brandfall allerdings mindestens gleiche Wärme- bzw. Energiefreisetzungsraten auf, wie anders angetriebene Fahrzeuge und stellen somit im Grundsatz ein ähnliches/vergleichbares Risiko dar.

Ein Brand in einer Tiefgarage stellt für die Einsatzkräfte eine besondere Herausforderung dar, da durch die oben beschriebene Zunahme der Brandlasten im Brandfall die freigesetzte Wärmeenergie steigt und damit die Bausubstanz thermisch stark beansprucht wird.



U-Bahn: Linie 1, 2, 3, 6  
Haltestelle Sendlinger Tor  
S-Bahn: Linie 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8  
Haltestelle Marienplatz  
Straßenbahn: Linie 16, 17, 18  
Haltestelle Müllerstraße

Bus: Linie 52, 152  
Haltestelle Blumenstraße  
Besuchszeiten  
Mo. Di. Do. Fr. 8.00-12.00 Uhr

Telefon (Vermittlung),  
089/2353-0  
Internet:  
<http://www.feuerwehr.muenchen.de>



Die baurechtlichen Vorschriften für Garagen und die Einsatztaktik der Feuerwehr tragen dem Sachverhalt jedoch weitgehend Rechnung. Anpassungen sind unabhängig von der Thematik Elektromobilität aufgrund der höheren Energiefreisetzungsrate moderner Fahrzeuge erforderlich.

Als Löschmittel der Wahl wird, aufgrund der hohen Kühlwirkung, ebenso unabhängig von der Antriebsart, meist Wasser eingesetzt. Dabei können dem Löschwasser ggf. Löschmittelzusätze beigemischt werden, um so die Oberflächenspannung des Wassers herabzusetzen, damit das Löschmittel so besser in das Brandgut eindringen kann.

Der bei Elektrofahrzeugen entstehende Brandrauch kommt, wie bei anders angetriebenen Fahrzeugen primär durch die verbauten brennbaren Stoffe (Kunststoffe) zustande und stellen keine wesentlich abweichende Gefährdung dar.

Zusammenfassend kann die Aussage getroffen werden, dass aus heutiger Sicht, für den Bürger bei einem Brand eines Fahrzeuges in einer Tiefgarage oder im Freien ein vergleichbares Risiko, zwischen E-Autos und anders angetriebenen Autos besteht.

Mit freundlichen Grüßen

